

Streiten für bessere Zeiten

03.02.2018, Köln

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Mitte November verfolgen wir eure Tarifverhandlungen in der M&E Industrie. Gleich zu Beginn des neuen Jahres habt ihr mit imposanten Demonstrationen und Warnstreiks euren berechtigten Forderungen Nachdruck verliehen.

Besonders gut finden wir, dass ihr neben der 6% Lohnforderung auch das Thema Arbeitszeit wieder auf die Tagesordnung des Landes gebracht habt. Zur guten Arbeit gehören selbstverständlich auch Arbeitszeiten, die zu unserem Leben passen!

Ihr habt mit der Forderung befristete Reduzierung der Arbeitszeit auf 28 Stunden-Woche etwas Wichtiges angestoßen. Wir hoffen, dass alle Gewerkschaften hier mitziehen und die Arbeitszeitfrage im Sinne von Beschäftigten thematisieren. Als besonders wichtig erachten wir bei eurer Forderung das Recht auf Rückkehr zur Vollzeitstelle.

Im Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) ist zwar das Recht auf Teilzeitarbeit festgelegt aber den Rechtsanspruch auf Rückkehr zur Vollzeitstelle beinhaltet das Gesetz nicht. Aber genau das brauchen insbesondere wir Frauen. Denn wir sind es, die die Hauptlast beim Kindererziehen und/oder bei der Pflege eines Angehörigen immer noch tragen.

Daher sehen wir euren Kampf um gute Arbeit und Arbeitszeiten, die zu unserem Leben passen, auch als unseren Kampf an.

Wir wünschen euch viel Kraft und Durchhaltevermögen in diesem Kampf.

**Miteinander für morgen –
Miteinander für mehr Zeit für uns!**

Bundesverband der Migrantinnen

www.migrantinnen.net
info@migrantinnen.net

